Presseinformation

6. M rz 2023

Saisonfinale bei NÖ Skigebieten

LR Danninger: „Bisher konnten in dieser Wintersaison in den niederösterreichischen Skigebieten rund 380.000 Besuche verzeichnet werden“

In den niederösterreichischen Skigebieten neigt sich eine Wintersaison mit höchst wechselhaften äußeren Bedingungen dem Ende zu. „Wie im gesamten Alpenraum hat der Naturschnee heuer sehr lange auf sich warten lassen, dann hatten die Skigebiete wieder mit heftigen Schneefällen oder starkem Wind zu kämpfen. Vor diesem Hintergrund ist es erfreulich, dass überhaupt ein geregelter Skibetrieb möglich war. Das ist dem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verdanken und oft auch der Entscheidung, sich mit der Beschneiung auf die für die Gäste wichtigsten Pisten zu konzentrieren. Bisher konnten in dieser Wintersaison in den niederösterreichischen Skigebieten rund 380.000 Besuche verzeichnet werden. Das entspricht in etwa den letzten beiden Wintern, liegt aber noch deutlich unter dem Niveau vor der Pandemie“, sagt Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Die ungewöhnlich hohen Temperaturen hatten dazu geführt, dass speziell während der Weihnachtsferien typische Sommerangebote wie der Motorikpark und die Sommerrodelbahn in St. Corona am Wechsel oder die Zipline Annaberg in Betrieb genommen worden sind. „Wir entwickeln unsere Skigebiete seit mehr als zehn Jahren in ganzjährig attraktive Bergerlebniszentren. Dadurch ist es überhaupt möglich, flexibel auf extreme Wettersituationen zu reagieren. In St. Corona am Wechsel war trotz zweistelligen Plusgraden der Skibetrieb und somit auch Skiunterricht möglich, während unmittelbar daneben Gäste den Motorikpark besuchten. Aber auch für Rodeln oder Schneespielplätze steigt die Nachfrage, wenn in den Ballungszentren wenig Schnee liegt. Die Devise der Gastgeber in den Skigebieten muss also weiterhin lauten, flexibel und innovativ zu sein“, resümiert Landesrat Jochen Danninger.

„Die Einführung der flexiblen Preise hat dazu beigetragen, dass wir den Erlös pro Gasteintritt im Ausmaß der Inflation steigern, immer wieder aber auch deutlich günstigere Tickets anbieten konnten. Der Online-Anteil beträgt in etwa 60 %, das ist österreichweit und auch international ein Spitzenwert. Wir machen unsere Gäste per E-Mail-Newsletter auf die vielfach noch guten Bedingungen im März

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

aufmerksam. Die fehlenden Betriebstage zu Saisonbeginn lassen sich so nicht aufholen, aber jeder Besuch zählt. Aus heutiger Sicht werden wir bei den Ötscherliften, den Annaberger Liften und der Erlebnisalm Mönichkirchen bis 19. März und am Hochkar bis Ostermontag, 10. April, im Skibetrieb sein“, sagt Markus Redl, Geschäftsführer der ecoplus Alpin GmbH.

Die Wexl Arena in St. Corona am Wechsel plant – wie auch die Skiarena Jauerling – die Wintersaison am 12. März zu beenden, die Semmering-Hirschenkogel Bergbahnen werden bis 2. April geöffnet halten.

Weitere Informationen: Mag. Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, Telefon +43 2742 9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at.

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at